Kreuzlingen
Amtliches Publikationsorgan
www.kreuzlingen.ch

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

## Todesanzeigen

Gestorben am 13. Oktober
Geisselhardt, Adelheid
von Wittenbach SG
Geboren am 17. April 1934
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Ahornstrasse 5
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 17. Oktober
Strasser, Siegfried
von Gottlieben TG
Geboren am 24. November 1935
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bärenstrasse 27
c/o Alterszentrum
Die Abdankung findet am Mittwoch, 11. November um 14 Uhr in der evangelischen Stadtkirche statt.

Gestorben am 20. Oktober
Utra, Saifon von Thailand
Geboren am 22. November 1974
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Konstanzerstrasse 64
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

## Jetzt anmelden fürs Kulturforum

**Am Donnerstag, 5. November, von 17 bis 19 Uhr lädt die Stadt Kreuzlingen zum Kulturforum ins Jugendhaus der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen (OJA) ein.**

Im Mittelpunkt steht das Thema «New Media – Young Creators». Wie verändert sich die Medienwelt, wenn junge Menschen Inhalte nicht nur konsumieren, sondern selbst gestalten? Welche Chancen eröffnen neue digitale Formate für Kultur und Gesellschaft? Diesen Fragen widmet sich das diesjährige Kulturforum.
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind per E-Mail an claudia.thom@kreuzlingen.ch oder online unter kreuzlingen.ch/kulturforum möglich. *IDSK*

# Camping Fischerhaus: Volle Plätze, zufriedene Gäste

**Durchgehend gute Stimmung auf einem praktisch ausgebuchten Platz: Der Camping Fischerhaus blickt mit 35'292 Übernachtungen auf eine rundum gelungene Saison 2026 zurück. Für das kommende Jahr ist der Buchungsansturm bereits in vollem Gang.**

*Sie sorgen für Ferienstimmung auf dem Camping Fischerhaus: Ruedi Wolfender, Leiter Sportanlagen und Betriebe, Karin Hautle, Betriebsleiterin, Claudia Meckert, stellvertretende Betriebsleiterin, und Rainer Pohl, Platzwart.* IDSK

Ruhe ist eingekehrt auf dem Camping Fischerhaus. Die letzten Gäste sind abgereist, am 18. Oktober ging die Saison 2026 zu Ende. Seither werden die Anlagen aufgeräumt und gereinigt sowie die Infrastruktur winterfest gemacht. Für Betriebsleiterin Karin Hautle und ihr Team gibt es noch einiges zu tun, bevor der Campingplatz in den Winterschlaf geht. Hinter ihnen liegt eine intensive, aber erfolgreiche Saison. «Es macht einfach Freude, wenn sich die Gäste bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen», sagt Hautle.
Mit 35'292 Übernachtungen verzeichnete man eine annähernd gleich hohe Gästezahl wie im Vorjahr. «Wir bewegen uns damit praktisch an unserer Kapazitätsgrenze. Viel mehr ist gar nicht möglich», erklärt Ruedi Wolfender, Leiter Sportanlagen und Betriebe. Rund 64 Prozent der Übernachtungen entfielen auf Gäste aus der Schweiz, weitere 24 Prozent auf Gäste aus Deutschland. Manche Gäste nahmen für ihre Ferien am Bodensee sogar eine besonders weite Anreise auf sich – etwa aus Japan, Mexiko oder Neuseeland.
Auch die grosse Sommerhitze konnte dem erfolgreichen Saisonverlauf wenig anhaben. «Wir mussten noch nie so viel Wasser für unseren Kiosk bestellen», erzählt Hautle. Einzelne Gäste reisten wegen der hohen Temperaturen allerdings vorzeitig ab. «Das gab es bisher noch nie», sagt Hautle. Umso wichtiger wird künftig der Sonnenschutz. Beim Grillplatz wurden bereits zusätzliche Storen montiert. Gleichzeitig zeigte sich, wie wertvoll der grosszügige Baumbestand des Campingplatzes direkt am Bodensee ist.

**Mehr Service für die Campinggäste**
Auf die Saison 2026 wurden die Preise moderat an das Marktniveau angepasst und gleichzeitig die Preisgestaltung vereinfacht. Im Gegenzug profitieren die Campinggäste von einer zusätzlichen Dienstleistung: Wenn das Freibad Hörnli geschlossen ist, können sie während ihres Aufenthalts auf dem Campingplatz kostenlos das Bad Egelsee besuchen. «Das Angebot wurde sehr gut aufgenommen. Die Preisanpassungen stiessen bei den Gästen auf viel Verständnis», freut sich Wolfender.
Zur Beliebtheit des Campingplatzes trägt neben der schönen Lage und der guten Infrastruktur auch die herzliche und familiäre Atmosphäre bei. Dafür sorgt das engagierte Team mit Veranstaltungen wie dem Bingo-Abend, der 1.-August-Feier und dem Oktoberfest mit Livemusik. Letzteres ist längst zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Einige Dauercamper reisen eigens dafür nochmals an. «Solche Anlässe bedeuten zusätzliche Arbeit, sind aber auch für uns ein Fest», sagt Hautle. Ihre Stellvertreterin Claudia Meckert ergänzt: «Es macht Freude, wenn sich die Gäste bei uns wohlfühlen. Und wenn sie gerne wiederkommen, gibt uns das neue Energie.»

**Abschied nach acht Jahren**
Nach acht Jahren am «schönsten Arbeitsplatz der Stadt» zieht es Claudia Meckert weiter: Die stellvertretende Betriebsleiterin verlässt den Camping Fischerhaus, um in Andeer im Bündnerland einen eigenen Campingplatz zu übernehmen. «Sie war ein wichtiger Stützpfeiler unseres Campings, hat viel bewirkt und Spuren hinterlassen, etwa indem sie die grosse Umbauphase massgeblich mitgeprägt hat. Dafür danken wir ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute», sagt Wolfender. Die Suche nach ihrer Nachfolge läuft bereits.
Für die kommende Saison sind punktuelle Verbesserungen an der Infrastruktur geplant. Auch die Vorfreude der Gäste ist spürbar: Kaum waren Anfang Oktober die Buchungen für 2027 freigeschaltet, gingen innerhalb weniger Stunden rund 150 Reservationen ein. Seither kommen täglich weitere hinzu. Für Wolfender ist der Camping Fischerhaus eine «ungebrochene Erfolgsgeschichte».
*IDSK*

# Amtliche Publikationen

**Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet**
durch Faustball Kreuzlingen
am Samstag, 31. Oktober 2026

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7.00 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegengenommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen.

Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 674 81 82

Nächste Sammlung: 5. Dezember 2026

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

**Aufhebung bestehender Gestaltungspläne, Neuerlass Baulinienpläne - Mitwirkung**

In den folgenden Gebieten bestehen Sondernutzungspläne, welche nicht mehr den heutigen Gegebenheiten und Bedürfnissen entsprechen. Die Gestaltungspläne sollen ganz aufgehoben und punktuell neue Baulinien festgelegt werden:

Gebiet zwischen Tägermoosstrasse, Konstanzerstrasse und Freihofstrasse
– **Aufhebung Einzelgestaltungsplan «Emmishofer Tor»** (RRB Nr. 1769 vom 15.08.1967): betroffene Parzellen Nrn. 8022 und 8024.

Gebiet zwischen Konstanzerstrasse und Weiherstrasse
– **Aufhebung Einzelgestaltungsplan «Weiherhof»** (RRB Nr. 863 vom 01.04.1969): betroffene Parzelle Nr. 8076.

Gebiet zwischen Rosgartenstrasse, Sonnenplatz und Bergstrasse
– **Aufhebung Quartiergestaltungsplan «Sonnenplatz – Süd / West»** (RRB Nr. 631 vom 17.03.1969): betroffene Parzellen Nrn. 499, 500, 501, 502, 503, 1329, 1543, 2066, 2255, 2256, 2257, 2258 und 3189.
– **Baulinienplan «Rosgartenstrasse Ost»**: Die neue Baulinie befindet sich auf den Parzellen Nrn. 499, 500 und 1543.

Gebiet zwischen Sonnenstrasse, Löwenstrasse und Kirchstrasse
– **Aufhebung Einzelgestaltungsplan «Löwenhof»** (RRB Nr. 759 vom 24.03.1965): betroffene Parzellen Nrn. 557 (Teilbereich), 561, 562, 563, 564, 565, 568, 2346, 2347 und 2348.
– **Baulinienplan «Löwenhof»**: Die neue Baulinie befindet sich auf den Parzellen Nrn. 561, 562, 563, 564, 565, 2346, 2347 und 2348.

Gebiet zwischen Remisbergstrasse und Egelseestrasse
– **Aufhebung Einzelgestaltungsplan «Remisbergstrasse - Egelseestrasse»** (RRB Nr. 863 vom 01.04.1969): betroffene Parzelle Nr. 615.

Sondernutzungspläne sind gemäss dem kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) periodisch zu überprüfen und bei erheblich veränderten Verhältnissen nötigenfalls anzupassen. Ausserdem müssen die Gemeinden ihre Sondernutzungspläne bis 1. Januar 2028 an das neue Planungs- und Baugesetz anpassen. Vor diesem Hintergrund werden schrittweise die bestehenden Gestaltungspläne, welche vor dem 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt wurden, auf ihre Zweckmässigkeit und Aktualität hin überprüft. Für die von der Aufhebung der Sondernutzungspläne betroffenen Parzellen soll zukünftig die neue Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) gelten, welche auf den 1. Januar 2025 vollständig in Kraft gesetzt wurde. Wo es durch die Aufhebung der Gestaltungspläne erforderlich ist, werden ausserdem neue Baulinien erlassen.

**Mitwirkungsverfahren**
Die Planungsunterlagen können innerhalb der Vernehmlassungsfrist vom 30.10.2026 bis 18.11.2026 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit sind die Unterlagen zudem auf der Website der Stadt Kreuzlingen unter www.kreuzlingen.ch abrufbar. Im Suchfeld den Begriff «Mitwirkungen» eingeben.

Stellungnahmen oder Anregungen zu dem Planungsvorhaben sind während der Vernehmlassungsfrist schriftlich an folgende Adresse zu richten: Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen

**Baugesuche**
Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0177
Abbruch + Neubau Mehrfamilienhaus, Egelseestrasse 8 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Überschreitung Baulinie)
Schlehan Markus, Butzengasse 3a, 8537 Nussbaumen

2026-0178
Anbau Pergola auf Terrasse, Käsbachstrasse 18
Brodmühler Marc, Käsbachstrasse 18, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **3. bis 23.11.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

**Baubewilligungen erteilt**
– Abbruch Schuppen, Bergstrasse 10 + Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmesondenbohrungen, Bergstrasse 10a
– Erstellen Gartenwirtschaft, Neubeurteilung Brandschutz, Promenadenstrasse 7
– Nutzungsänderung ehem. Waschhaus in Wohnung, Blumenweg 26
– Erdwärmesondenbohrung, Wasenstrasse 15

*BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN*

# Seegeschichte für Menschen mit Sehbehinderung

**Am Dienstag, 10. November, um 18.30 Uhr lädt das Seemuseum im Rahmen von «Kreuzlingen entdecken» zu einer besonderen Museumsführung ein. Die Teilnehmenden erleben die Geschichte des Bodensees hörend, riechend und tastend.**

*Die Führung im Seemuseum ermöglicht Menschen mit Sehbehinderung, die Geschichte des Bodensees mit verschiedenen Sinnen zu erleben.* Feiner Fotografie, Malans

Seit der Erfindung der Dampfmaschine hat sich der Bodensee von Fischgrund und Wasserstrasse zum Freizeitparadies verwandelt. Entlang von Fischerbooten, Schiffsglocken und einem berühmten Wrack geht es in grossen Sprüngen von der Entstehung des Bodensees bis in die Gegenwart. Die Führung ist in erster Linie für Menschen mit Sehbehinderung konzipiert. Sehende Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mithilfe von Dunkelbrillen die unterschiedlichen Formen einer Sehbehinderung nachzuempfinden.
Geleitet wird die Führung von Julian Fitze, Kulturvermittler im Seemuseum, und Roland Gruber von der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden. Treffpunkt ist beim Seemuseum, Seeweg 3. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung möglich: info@seemuseum.ch oder 071 688 52 42. Die Platzzahl ist beschränkt. Ein Abholservice vom Bahnhof Kreuzlingen Hafen ist auf Anfrage möglich. *IDSK*

# Jetzt anmelden für den Gartentag 2027

**Der Kreuzlinger Gartentag findet am Samstag, 22. Mai 2027, unter dem Motto «Grünes Glück» statt.**

Am Gartentag verwandelt sich der Boulevard traditionell in eine lebendige Gartenlandschaft mit allen Zutaten, die es für einen anregenden und erholsamen Aufenthalt im Freien braucht. Unter dem Motto «Grünes Glück» zeigen Anbieterinnen und Anbieter am Samstag, 22. Mai 2027, von 10 bis 18 Uhr ihre Produkte und Dienstleistungen rund ums Thema Garten.
Mitmachen können alle, die sich im weitesten Sinn mit Garten oder Natur befassen, Gastronomen und natürlich auch die Gewerbler am Boulevard. Auch neue Ausstellerinnen und Aussteller aus der ganzen Region sind herzlich willkommen. Das Anmeldeformular kann auf der Webseite der Stadt unter «Formulare A – Z» ausgefüllt werden. Anmeldeschluss ist der 4. Dezember 2026.
Für weitere Auskünfte steht Martina Eggenberger, Leiterin Stadtmarketing, gerne zur Verfügung: martina.eggenberger@kreuzlingen.ch.
*IDSK*

*Eine Impression vom Kreuzlinger Gartentag.* IDSK

## Kreuzlingen

# Kreuzlingen wird bunt: Kinder- und Schulumzug öffnet sich für alle

**Der Kinder- und Schulumzug in Kreuzlingen öffnet sich 2027 für alle. Weil der Anlass während der Sportferien stattfindet, können die Schulen nicht wie gewohnt offiziell teilnehmen. Die Bodanesen-Clique lädt deshalb Familien, Vereine und selbstorganisierte Gruppen ein, den Umzug unter dem Motto «Mir fiered zämme» mitzugestalten.**

**Kreuzlingen** Am Samstag, 13. Februar 2027, startet der Umzug pünktlich um 14.14 Uhr auf dem Boulevard. Neben Fasnachtsvereinen und Guggenmusiken sind auch Familien, Freundeskreise, Kitas, Jugendgruppen und Schulklassen willkommen, die sich eigenständig organisieren. Aufwendige Wagen oder spezielle Sujets sind nicht nötig. Kreative Verkleidungen, Vereinsfarben, Fahnen oder ein gemeinsames Motto reichen aus. Ob Fussballteam, Turngruppe, Pfadi, Jubla, Schwimmteam oder Tanzgruppe: Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Mitmachen. «Die Strasse und die Fasnacht gehören uns allen. Ob fünf Freunde, eine Schulklasse oder ein ganzer Verein: Wir möchten Menschen zusammenbringen und Kreuzlingen gemeinsam mit Farben, Musik und Kinderlachen füllen», sagt Chris Weber, Co-Präsident der Bodanesen-Clique.

**Die Verbindung zwischen Schule und Fasnacht bleibt**
Schulpräsidentin Seraina Perini Allemann begrüsst die Öffnung des Umzugs. So könnten auch Kinder und Familien, die während der Sportferien zu Hause bleiben, die Fasnachtstradition erleben. Die Bodanesen und die Schulen möchten die langjährige Verbindung zwischen Schule und Fasnacht weiterführen. 2028 soll der Kinder- und Schulumzug wieder wie gewohnt mit offizieller Beteiligung der Schulen stattfinden. Der Anlass ist bereits im Jahresplan der Schulen verankert.
Auch der zuständige Schulleiter Sebastian Schaad freut sich auf die Fortsetzung der Tradition: «Der Kinderumzug ist eine schöne Tradition für unsere Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns darauf, diese 2028 wieder gemeinsam mit den Bodanesen und den teilnehmenden Klassen fortzuführen.»

**Kostenlos dabei sein und gemeinsam feiern**
Die Teilnahme ist kostenlos. Angemeldete Gruppen erhalten einen exklusiven Teilnehmer-Button als Erinnerung sowie Verpflegung vor dem Umzug und Getränke. Ein freiwilliger Beitrag von fünf Franken pro Person hilft bei der Finanzierung, ist aber keine Voraussetzung. Kein Kind und keine Gruppe soll aus finanziellen Gründen ausgeschlossen werden. Nach dem Umzug wird bei der Guggen-Party auf der Gasse weitergefeiert. Die Bodanesen freuen sich auf bekannte Gesichter, neue Gruppen und kreative Ideen.
Anmeldungen sind bis 30. November unter bodanesen-clique.ch/anmeldeformular möglich. *pd/rab*

# Besserer Fahrplan ab Dezember

**Im Mai wurde die Bevölkerung eingeladen, eine Stellungnahme zum Fahrplanentwurf abzugeben. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt. Bei der Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Thurgau gingen 55 Anliegen ein. Auf den nächsten Fahrplanwechsel am 13. Dezember können einige Fahrplanverbesserungen realisiert werden.**

**Thurgau** Das Interesse der Bevölkerung an der Mitwirkung am Fahrplan war auch in diesem Jahr gross. In Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen und den Nachbarkantonen wurden 55 Anliegen geprüft und beantwortet. Einige Verbesserungsvorschläge können auf den nächsten Fahrplanwechsel umgesetzt werden. Grössere Anliegen benötigen eine mehrjährige Planungsphase. Umgesetzt werden Vorschläge, die technisch machbar sind, einem allgemeinen Verkehrsbedürfnis entsprechen und finanzierbar sind.

Die wichtigsten Fahrplanänderungen per 13. Dezember 2026 im Kanton Thurgau:
**Bahn:** Die S5 Weinfelden–St. Gallen–St. Margrethen wird bis Bregenz verlängert und heisst neu S3. Die S5 Weinfelden–St. Gallen verkehrt weiterhin halbstündlich versetzt. Zwischen Konstanz und Weinfelden fährt die S14 sonntags neu im Halbstundentakt statt wie bisher stündlich. Damit wird das Bahnangebot am Wochenende ausgebaut.

**Busangebot:** Die Linie 806 Turbenthal–Bichelsee–Dussnang fährt werktags stündlich, am Wochenende alle zwei Stunden. In Turbenthal bestehen gute Anschlüsse an die S26 Richtung Winterthur. Die Linie 823 Frauenfeld–Stammheim–Diessenhofen bietet bessere Anschlüsse an Schnellzüge Richtung Weinfelden und Romanshorn. Dafür entfällt die Bedienung des Bahnhofs Stammheim; die Anschlüsse an die S1 Richtung Schaffhausen erfolgen neu in Schlattingen. Zudem ersetzen Abendbusse das Abendtaxi zwischen Frauenfeld und Diessenhofen: sonntags bis donnerstags bis 23 Uhr, freitags und samstags bis Mitternacht.
Die Linien 847 und 848 starten neu bei der Klinik St. Katharinental in Diessenhofen. Die Linie 831 Müllheim-Wigoltingen–Homburg wird über Hinterhomburg bis Raperswilen verlängert. Auf der Linie 836 Frauenfeld–Gachnang–Islikon ersetzen ebenfalls Abendbusse das bisherige Abendtaxi. Sie fahren sonntags bis donnerstags bis 23 Uhr und freitags und samstags bis Mitternacht.
Die Linie 837 Frauenfeld–Tobel-Affeltrangen fährt neu über die Haltestelle Tobel, Höhenstrasse, bis zum Bahnhof Tägerschen. Dort bestehen in den Hauptverkehrszeiten bessere Anschlüsse an die Linie 736 Richtung Münchwilen, Sirnach und Eschlikon.
Neue Linie in Weinfelden: Die Linie 936 verbindet den Bahnhof im Halbstundentakt mit Felsenstrasse, Sonnenplatz, Zedernpark, Aeuli, Güttingersreuti und der neuen Haltestelle Muggenwinkel. Auch die Linie 924 Kreuzlingen–Illighausen–Weinfelden wird angepasst. Sie fährt neu über die Freiestrasse und bedient zusätzlich das Alterszentrum sowie die neue Haltestelle Freiestrasse.
Linie Arbon–Amriswil: Ab 20 Uhr wird die Anschlusssicherheit der Linie 941 verbessert. Dafür wird die Fahrzeit verkürzt. In Richtung Amriswil entfallen abends mehrere Haltestellen, darunter Arbonia, Bruderer, Post und Domino in Frasnacht sowie Wiedehorn und Buech in Egnach. Auch der Bahnhof Neukirch-Egnach und Neukirch Dorf werden nicht mehr bedient. Neu halten die Busse dafür an den Haltestellen Frasnacht Rotbuch, Steineloh Sternen, Roggwil Ebnet und Neukirch Ost.

**Weitere Informationen gibt es unter www.oev.tg.ch.** *pd/rab*

# Auftrag nach 20 Jahren erfüllt

Freunde der Bodensee-Arena beschliessen Liquidation

**An ihrer letzten Generalversammlung vom 7. Oktober 2026 haben die Mitglieder des Vereins «Freunde der Bodensee-Arena» wie angekündigt die Liquidation des Vereins eingeleitet. Damit endet nach rund 20 Jahren eine erfolgreiche Vereinsgeschichte.**

**Kreuzlingen** Der Verein wurde 2006 gegründet, um die damals notwendige Sanierung und Neuausrichtung der Bodensee-Arena zu unterstützen und das Vertrauen der Bevölkerung in die Zukunft der Arena zu stärken. Mit zahlreichen Aktivitäten und finanziellen Beiträgen von insgesamt über 200'000 Franken hat er wesentlich dazu beigetragen. Ein besonderer Höhepunkt war die erfolgreiche Kampagne für ein Ja zur Gesamterneuerung der Bodensee-Arena bei der Volksabstimmung im September 2025.
Mit dem positiven Volksentscheid und der inzwischen planmässig erfolgten Übernahme der Verantwortung für die Bodensee-Arena durch die Stadt Kreuzlingen ist der ursprüngliche Vereinszweck erfüllt. «Wir haben vor 20 Jahren eine Aufgabe übernommen, die heute erfolg-reich abgeschlossen ist. Dass wir unseren Verein deshalb auflösen können, ist eigentlich die schönste Bestätigung unserer Arbeit», erklärte Vereinspräsident Felix Anderes.
An der Generalversammlung präsentierte der Vorstand einen voraussichtlichen Liquidationserlös von rund 3700 Franken. Dieser wird statutengemäss der Bodensee-Arena zugeführt, verbunden mit der Auflage, das Geld für die Nachwuchsförderung im Eissport einzusetzen.
Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Unterstützern und Partnern für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Bodensee-Arena. *pd*